

Zustrom der besten
Vertreter der
jungen Generation

So wie die Kampffähigkeit einer marxistisch-leninistischen Partei von der Qualität ihrer Zusammensetzung, von der ideologischen Klarheit und Festigkeit, der Organisiertheit und Disziplin abhängt, so ist der unablässige Zustrom der besten Vertreter der jungen Generation, vor allem aus der Arbeiterklasse, entscheidendes Lebensgesetz der Partei und wichtige Quelle ihrer Kraft und Stärke.

In unserem an Traditionen, des Kampfes der Arbeiterklasse reichen Bezirk war das Bestreben, Kommunist zu werden, von jeher sehr groß. In den Jahren nach dem VIII. Parteitag ist dieses Bedürfnis besonders angewachsen und vor allem unter der Arbeiterjugend stark ausgeprägt. Das widerspiegelte sich in der Begeisterung, als Erich Honecker in einem Brief an den Zentralrat zustimmte, daß in der Parteitaginitiative der FDJ die würdigsten FDJler in die SED aufgenommen werden.

Auf unserer Bezirksdelegiertenkonferenz konnten wir mitteilen, daß bisher mehr als 13 000 der aktivsten Mitglieder des sozialistischen Jugendverbandes um Aufnahme als Kandidat baten. Entsprechend dem Charakter unserer Partei sind die meisten von ihnen junge Facharbeiter aus der materiellen Produktion. Hinzu kommen weitere hervorragende Jugendliche aus allen gesellschaftlichen Bereichen. Diese auf die klassenmäßige Stärkung der Partei gerichtete Zusammensetzung entspricht dem Entwurf des Statuts, in dem es heißt, daß die SED als freiwilliger Kampfbund Gleichgesinnter in ihren Reihen die fortschrittlichsten Angehörigen der Arbeiterklasse, der Genossenschaftsbauern, der Intelligenz und der anderen Werktätigen vereinigt.

Leninsches Prinzip der
individuellen Auswahl
der Kandidaten

Dieser Zustrom junger Kampfgefährten manifestiert das tiefe Vertrauen und die feste Verbundenheit der jungen Generation zur Partei der Arbeiterklasse. Das ist vor allem mit ein Verdienst des sozialistischen Jugendverbandes, der sich immer wieder aufs neue als zuverlässiger Helfer und Kampfesreserve unseres marxistisch-leninistischen Kampfbundes auszeichnet.

Stets war die klassenmäßige Stärkung der Parteireihen fester Bestandteil der Führungstätigkeit der Bezirksleitung und ihres Sekretariats. Wichtigstes Kennzeichen für den starken Zustrom in die Reihen der Partei ist die planmäßige und langfristige Vorbereitung der besten und würdigsten Jugendlichen aus der Arbeiterklasse durch die Leitungen der Parteiorganisationen. Dem Leninschen Prinzip der individuellen Auswahl folgend, bereiteten sie die Mädchen und Jungen auf die Aufnahme vor. Doch nicht das zahlenmäßige Wachstum schlechthin, sondern die Qualität ist entscheidend, darauf hat W. I. Lenin stets verwiesen. „Parteimitglieder, die nur auf dem Papier stehen“, sagte er, „brauchen wir nicht einmal geschenkt. Die einzige Regierungspartei der Welt, die nicht darum besorgt ist, ihre Mitgliederzahl zu vergrößern, sondern die Qualität ihrer Mitglieder zu verbessern... ist unsere Partei, die Partei der revolutionären Arbeiterklasse.“ (W. I. Lenin, Werke, Band 30, S. 47) Das ist es auch, was die aufgenommenen Kandidaten auszeichnet und wodurch die Kampfkraft unserer Bezirksparteiorganisation weiter erstarkt. Sie leisten eine vorbildliche Arbeit in der Produktion, sind aktiv gesellschaftlich tätig, viele haben die X. Weltfestspiele in Berlin oder das III. Festival der Freundschaft zwischen der Jugend der UdSSR und der DDR in Halle mitgestaltet und sich bewußt auf ihre Aufnahme in die Partei vorbereitet.